

volkstheater

THEATER DER STADT MÜNCHEN
MÜNCHNER VOLKSTHEATER GMBH / ZENETTISTRASSE 21 / 80337 MÜNCHEN
PRESSE UND KOMMUNIKATION

Premiere am 31. Januar 2025
faulender Mond
von Anaïs Clerc

Inhalt

Pressemitteilung

Biografie	Simon Friedl (Regie)
Biografie	Paula de la Haye (Bühne & Kostüme)
Biografie	Hannah Mey und Anouk Kesou (Dramaturgie)
Biografie	Anaïs Clerc (Autorin)
Biografie	Henriette Nagel (Schauspiel)
Biografie	Nina Noé Stehlin (Schauspiel)

Bilder zur Inszenierung finden Sie hier:
<https://www.muenchner-volkstheater.de/presse>



© Gabriela Neeb



volkstheater

THEATER DER STADT MÜNCHEN
MÜNCHNER VOLKSTHEATER GMBH / ZENETTISTRASSE 21 / 80337 MÜNCHEN
PRESSE UND KOMMUNIKATION

Premiere am 31. Januar 2025

faulender Mond

von Anaïs Clerc

Regie

Bühne & Kostüme

Licht

Dramaturgie

Simon Friedl

Paula de la Haye

Anja Sekulic

Hannah Mey und Anouk Kesou

Frauen arbeiten in einer Fleischerei. Dort sind die beiden Gestrandeten sich selbst überlassen. Auch wenn sie bei ihrem groben Handwerk gerne mal austeilen, sind die beiden füreinander da. Das Belegen lustiger Sandwiches bietet Ablenkung und die Gelegenheit, einander kennenzulernen. Beide scheinen zwangsläufig hier gelandet zu sein. Die eine als erfolglose Schauspielerin und die andere als spielsüchtige Fahrkartenkontrolleurin. Ihre Sehnsüchte treffen sich im Mond: Luna ist der Name des ungeborenen Kindes der einen, während die andere sich sicher ist, dass der Big-Moon-Joker beim nächsten Mal endlich Geld ausspuckt. Da es aber noch nie so weit kam, ist sie wegen Zahlungsrückständen und anderer Vergehen vorbestraft. Nur in der Fleischerei hat sie noch eine Anstellung gefunden. Aber sind die zwielichtigen Besitzer ihr gegenüber wirklich aufrichtig, oder ist sie ihnen bloß Mittel zum Zweck auf deren Weg zur Macht?

Anaïs Clerc hat ein Stück über Freundschaft, Empathie und ihre Grenzen geschrieben. Humorvoll und voller Liebe zeichnet sie Figuren, die durch das gesellschaftliche Raster fallen und veranschaulicht die Gefahr, auf der Suche nach Halt in den falschen Armen zu landen.

Besetzung

Henriette Nagel und Nina Noé Stehlin

volkstheater

THEATER DER STADT MÜNCHEN
MÜNCHNER VOLKSTHEATER GMBH / ZENETTISTRASSE 21 / 80337 MÜNCHEN
PRESSE UND KOMMUNIKATION

Biografie

Simon Friedl

Regie

Simon Friedl wird 1999 in Bad Reichenhall geboren. Als Regieassistent arbeitet er ab 2019 am Münchner Volkstheater, u.a. mit Christian Stückl und Sapir Heller. Seit 2022 studiert er Regie an der Folkwang Universität der Künste in Essen. Währenddessen werden seine Arbeiten am Schauspiel Wuppertal und am Theater Münster gezeigt. In der Spielzeit 2024/2025 ist mit „faulender Mond“ von Anaïs Clerc seine erste Inszenierung am Münchner Volkstheater zu sehen.

Biografie

Paula de la Haye

Bühne & Kostüme

Paula de la Haye, geboren in Bochum, absolviert nach dem Abitur ein freiwilliges kulturelles Jahr im Bereich Kostümbild am Deutschen Schauspielhaus Hamburg. In den Jahren danach sammelt sie dort als Ankleiderin und Kostümbildassistentin Erfahrungen in Produktionen von z.B. Michael Thalheimer, Herbert Fritsch, Karin Beier und Karin Henkel. Weitere Jobs am Thalia Theater („Hexenjagd“ Regie: Stefan Pucher), der Ruhrtriennale und bei Filmproduktionen folgen. Ihre ersten Arbeiten als Kostümbildnerin realisiert sie an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg („Miese Deals“ Regie: Meera Theunert) und an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch. In den Jahren 2020 bis 2023 arbeitete sie als Ausstattungsassistentin am Münchner Volkstheater. In diesem Zeitraum entstanden eigene Kostümentwürfe zu „Arche Nova“ (Regie: Noam Brusilovsky) und für „8 ½ Millionen“ in der Regie von Mathias Spaan. Bei dem Kostümbild von Stefan Hageneiner für „In den Gärten oder Lysistrata 2“ in der Regie von Christian Stückl fungierte sie als künstlerische Mitarbeiterin. Mit „Der zerbrochne Krug“ in der Regie von Mathias Spaan kommt Paula de la Haye als Kostümbildnerin zum dritten Mal ans Münchner Volkstheater.

Biografie

Hannah Mey

Dramaturgie

Hannah Mey wurde 1995 in Hannover geboren. Sie studiert im Master Dramaturgie mit Schwerpunkt Schauspiel an der Theaterakademie Hamburg, zuvor Studium der Theaterwissenschaft und Linguistik an der Universität Leipzig. Hospitanzen und Assistenzen führen sie während des Studiums ans Schauspiel Hannover, Schauspiel Leipzig, die Oper Halle und das Schauspielhaus Wien. Hannah Mey arbeitet im Kulturdepartement des

volkstheater

THEATER DER STADT MÜNCHEN
MÜNCHNER VOLKSTHEATER GMBH / ZENETTISTRASSE 21 / 80337 MÜNCHEN
PRESSE UND KOMMUNIKATION

Goethe-Instituts Namibia und übernimmt Produktionsdramaturgien im Schauspiel und Musiktheater an der Theaterakademie Hamburg und am Max Reinhardt Seminar in Wien. Von 2021 bis 2023 ist sie als Dramaturgin am Schauspielhaus Graz tätig, dort entstehen u.a. gemeinsame Arbeiten mit Rachel Müller, Lorenz Nolting und Simone Dede Ayivi. Seit der Spielzeit 2023/24 ist sie am Münchner Volkstheater engagiert.

Biografie

Anouk Kesou

Dramaturgie

Anouk Kesou wurde 1997 in Berlin geboren. Erste Hospitanzen führten sie ans Berliner Ensemble, Wiener Burgtheater und Deutsche Schauspielhaus Hamburg. Dort hospitierte sie u.a. für Leander Haußmann, Karin Beier und Simon Stone. Von 2019 bis 2022 arbeitete sie als Mitarbeiterin für Oliver Reese im Intendanzbüro des Berliner Ensemble. Anouk Kesou studierte Theater- und Politikwissenschaft an der Freien Universität im Bachelor und machte danach einen Master in Dramaturgie an der Columbia University in New York. Seit der Spielzeit 24/25 ist sie am Münchner Volkstheater engagiert.

Henriette Nagel

geboren 1992 in Berlin

Ausbildung

2012 – 2016	Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig
2011 – 2012	Freie Universität Berlin

Theater

seit 2019	Ensemblemitglied am Münchner Volkstheater
2016 – 2019	Ensemblemitglied und Sicherheitsbeauftragte am Theater Bielefeld
2014 – 2016	Engagement am Schauspiel Köln im Rahmen des Schauspielstudiums (Schauspielstudio Köln)
2011 – 2012	„P14“, Jugendtheater der Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz

Film / Fernsehen

2021	„Mühlen im Wind“ (Kurzfilm), Regie: Janis Kuhnt, Tom Scherer
2020	„Tatort – Blind Date“, Regie: Ute Wieland
2019	„Risiko Pille“, Regie: Isa Prahl
2018	„In aller Freundschaft“, Regie: D. Drechsel-Grau, M. Luther, P. Frey
2016	„Das Milan Protokoll“, Regie: Peter Ott „Der Lehrer – Du vermisst sie wirklich, oder?“, Regie: Peter Gersina

volkstheater

THEATER DER STADT MÜNCHEN
MÜNCHNER VOLKSTHEATER GMBH / ZENETTISTRASSE 21 / 80337 MÜNCHEN
PRESSE UND KOMMUNIKATION

	„Soko Köln – Die Beatles aus Bocklemünd“, Regie: Ulrike Hamacher
	„Notruf Hafenkante – Verbotene Liebe“, Regie: Oren Schmuckler
2015	„Der Lehrer – verknallt? So'n Quatsch!“, Regie: Sebastian Sorger
2013	„Soko Leipzig – Lucy“, Regie: Andreas Morell
2011	„Papakind“, Regie: Sarah Judith Mettke
	„Ein starkes Team“, Regie: Markus Imboden
2010	„Wer wenn nicht wir“, Regie: Andres Veiel
	„Soko Wismar – Ausgeschraubt“, Regie: Sascha Thiel
2009	„Freche Mädchen Teil 2“, Regie: Ute Wieland
2008	„Großstadtrevier – Alle für einen“, Regie: Felix Herzogenrath
	„Ein Engel für alle“, Regie: Irina Popow
2007	„Freche Mädchen“, Regie: Ute Wieland

Sonstiges

2015	„Tami – Das Buch Habaruk“ (Musik Clip)
	„Weber – The Bug“ (Musik Clip)
2014	„Tami – Statussymbole“ (Musik Clip)
2012	„Colour Me In“ – Rea Garvey (Musik Clip)

Preise & Auszeichnungen

2018	Nominierung zur Nachwuchskünstlerin des Jahres von der Kritikerumfrage der Theater heute
2015	Stipendiatin der Studienstiftung des Deutschen Volkes

weitere Rollen am Münchner Volkstheater:

Jessica - Shylocks Tochter in „Der Kaufmann von Venedig“, Henne Rieke in „Animal Farm“, Bettina in „Bilder von uns“, Viola / Cesario in „Was ihr wollt“ und Frau III / Die Ärztin in „Der Besuch der alten Dame“

Nina Noé Stehlin

geboren 1996 in Ludwigsburg

Ausbildung

2019 – 2024	Schauspielstudium an der Universität der Künste Berlin
-------------	--

Theater (Auswahl):

seit 2024	Ensemblemitglied am Münchner Volkstheater
2024	„Prana Extrem“ (UA), Münchner Volkstheater, Regie: Philipp Arnold
2022	„Kaputt. Oder: Eine Anleitung für ein gebräuchliches Leben“ / Mathis Dieckmann / Bachelorinszenierung Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg, Regie: Mathis Dieckmann

volkstheater

THEATER DER STADT MÜNCHEN
MÜNCHNER VOLKSTHEATER GMBH / ZENETTISTRASSE 21 / 80337 MÜNCHEN
PRESSE UND KOMMUNIKATION

- 2021 „Das Schwarz des Birkenspanners“ / Maximilian Rummel /
Theaterdiscounter Berlin, Regie: Fabian Gerhart
„MITWISSER“ / Enis Maci / UNI.T - Theater der Universität der Künste
Berlin, Regie: Nina Mattenklotz
- 2019 „Die Umsiedlerin“ / Heiner Müller / Deutsches Theater Berlin, Chor /
Niet-Frauenchor / Regie: Tom Kühnel und Jürgen Kuttner

weitere Rollen am Münchner Volkstheater:
in „Prana Extrem“ (UA)

Liedliste

Space Oddity von David Bowie

PRESSEKONTAKT

Pressesprecher: Frederik Mayet, Telefon 089 523 55 61
E-Mail: presse@muenchner-volkstheater.de

Pressereferentin: Weronika Nina Demuschewski, Telefon 089 523 55 13
E-Mail: presseabteilung@muenchner-volkstheater.de